

3. Elterndelegiertenversammlung 2021/22

Datum	Montag, 07. März 2022
Sitzungsdauer	19:30-21:00 Uhr
Sitzungsort	online via Zoom
Protokoll von	Anita Isele
Anwesend	Elterndelegierte / Co-Präsidium / Schulleitung / Schulteamvertreter
Nächste Sitzung	20. Juni 2022 um 19:30-21:00 Uhr
Verteiler	Elterndelegierte / Co-Präsidium / Schulleitung / Schulteamvertreter

Traktanden

1. Begrüssung, Protokollabnahme und Adressliste

Ricarda Krumwiede und Ladina Tschander begrüßen die anwesenden Elterndelegierten zur 3. Elterndelegiertenversammlung im Schuljahr 21/22. Die Sitzung findet online via Zoom statt. Das Protokoll der ED-Versammlung vom 22. November 2021 wird genehmigt und verdankt. Die Protokolle werden jeweils auf der Homepage der Schule aufgeschaltet und den ED mit allen Anhängen per Mail zugeschickt.

Die Adressliste wird zur Kontrolle gezeigt und allfällige Änderungen können per Mail der Schulleitung, Martin Stotz, gemeldet werden.

2. Bericht aus dem Projekt Elternmitwirkung - EMQV

Organisation eines Gemeinschaftsevents

Da in den letzten zwei Jahren wegen der Coronapandemie keine grösseren Veranstaltungen stattfinden konnten, stellt sich die Frage, wie das Schulgemeinschaftsgefühl wieder belebt werden kann und neue Eltern für die Elternmitwirkung gewonnen werden können. Alexandra Gindele schlägt die Organisation eines Gemeinschaftsevents für Eltern und Kinder vor, bei dem sich die Eltern treffen und austauschen können. Idealerweise findet das Treffen an einem Donnerstag im Juni 2022, ab 18.00 Uhr auf dem Pausenplatz statt. Geplant ist ein ungezwungener Apéro-Anlass, bei dem alle etwas mitbringen. Als Datum wird der 23. Juni 2022 festgelegt mit Verschiebedatum 30. Juni 2022. Alexandra Gindele übernimmt die Planung mit Unterstützung weiterer Elterndelegierten. Festbänke und Tische werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Bei dem Anlass können die Arbeitsgruppen auch an einem Infostand ihre Arbeit vorstellen und neue Eltern werben.

Präsentation neue Event-Info Plattform für Eltern

Katrin Mondon und Mojca Ramovic stellen die ersten Ideen zu der in der letzten ED Versammlung diskutierten neuen Event-Info Plattform vor. Das Tool Google Docs kann dazu dienen, Anlässe und deren Abläufe zu archivieren, z.B. Checklisten für das Aufgleisen der Erzählnacht etc. Von allen Arbeitsgruppen existieren grobe Aufgaben- und Aufwandraaster, die dort abgelegt werden können. So geht das Wissen bei einem Wechsel in der AG nicht verloren.

Doodle dient dazu, die Organisation der Mithelfenden zu unterstützen.

Ziel ist es, nach jedem Event ein Feedback im Archiv zu speichern und somit eine Art Wissensdatenbank aufzubauen. Alle Elterndelegierten sollen Zugriff zu Google Docs haben. Zudem gibt es eine Administration, die für die Struktur und Wiederauffindbarkeit der Informationen sorgt.

Katrin Mondon und Mojca Ramovic übernehmen das vorerst. Zur besseren Veranschaulichung wird eine Demo-Version mit Inhalten der der Velobörse erstellt.

3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die Velobörse findet am 09. April 2022 statt. Das Datum für den Kinderflohmarkt am 18. Juni 2022 ist noch provisorisch. Das Scherr-Picknick am 02. September 2022 mit Verschiebedatum 09. September 2022 ist in Planung. Bei der AG Schulwegsicherung gibt es aktuell keine Neuigkeiten zu berichten, die nächste Sitzung vom Verkehrsforum findet im Mai 2022 statt. Die AG Weiterbildung hat unter der Leitung von Dominique Lorandt zwei Veranstaltungen zum Thema «Kinder im Netz» am 15. März 2022 für die Unterstufe und am 06. April 2022 für die Mittelstufe aufgelegt und es sind bereits zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Zur Wintersportbörse gibt es aktuell keine Informationen. Die Erzählnacht muss neu organisiert werden. Dabei handelt es sich um einen Grossanlass der Schule Scherr, der von Personen der Schule in Zusammenarbeit mit den Eltern aufgelegt wird. Bis anhin fand jeweils eine erste Sitzung vor den Sommerferien statt, an der Literaturvorschläge gesammelt wurden. In einem zweiten Schritt ging es darum, die Eltern zum Erzählen und zum Schreiben eines kurzen Textes für das Programm zu motivieren. Ein Drehbuch zum Anlass existiert und wird von Ladina Tschander zur Verfügung gestellt.

4. Die Schulleitung informiert

Ukrainekrieg - wie reagiert die Schule darauf?

Martin Stotz hat beschlossen, dass in der Schule Scherr kein Gesamtanlass mit allen Kindern zum Krieg in der Ukraine stattfindet. Das Thema wird klassenintern und altersgerecht behandelt. Z.B. backen die Kinder der Mittelstufe Kuchen, den sie für die Hilfe der Kinder in der Ukraine verkaufen oder die Kinder im Kindergarten basteln Friedenszeichen.

Coronakrise – aktuelle Situation

Der Bundesrat hat beinahe alle Schutzmassnahmen aufgehoben. Die Schulen sind aber angehalten ein Schutzkonzept zu führen. Momentan sind mehrere Lehrpersonen und Kinder an Corona erkrankt. Das Organisieren von Vertretungen stellt die Schule nach wie vor vor Herausforderungen.

Unterricht an Ganztageschule - daran arbeitet das Schulteam am Q-Tag

Am 09. März 2022 findet der Q-Tag der Schule Scherr statt, an dem die beiden Abteilungen, Unterricht und Betreuung, in Klassenteams zusammenarbeiten. Im Zentrum steht die Weiterentwicklung der Tagesschule. In einem ersten Block von 8:30-10:00 Uhr geht es darum, die Zusammenarbeit von Lehr- und Betreuungsperson einer Klasse nach aussen sichtbar zu machen. In einem zweiten Block von 10:30-12:00 Uhr steht die Gestaltung der Schulzimmeröffnungskultur im Mittelpunkt und in einem dritten von 13:00-17:00 Uhr die Weiterentwicklung der Flugzeit (zwei Zeitfenster für selbstverantwortliches Lernen).

Nachfolge Co-Präsidium Elterndelegierte

Im Juni findet die letzte ED-Versammlung mit Ricarda Krumwiede und Ladina Tschander statt. Wer sich für die Nachfolge für das Co-Präsidium interessiert, kann sich gerne an die beiden wenden. Die Schulleitung unterstützt das Co-Präsidium und hilft bei der Vorbereitung der 3-4 Sitzungen pro Jahr mit.

5. Termine

Die nächste ED Versammlung findet am 20. Juni 2022 um 19:30 Uhr statt.

6. Varia

Laura Ehlers berichtet von der App Schoolfox, die im Schulhaus Weinberg/Turner im Einsatz ist. Martin Stotz kennt diese Apps. Er fragt bei der Stadt nach, wie deren Haltung zu den Schul-Apps ist. Früher wollte die Stadt nicht, dass solche Apps genutzt werden.